



Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

Stadtrat Andreas Kowol

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim

Über 101300

 . Oktober 2025

Vorlagen-Nr.: 22-O-10-0031

Tagesordnungspunkt 8 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 1. November 2024

Bushaltestelle Rosenheimer Straße

Beschluss Nr. 0067

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Dr. Wittkowski,
sehr geehrte Ortsbeiratsmitglieder,

zu o. g. Punkt teilt mir die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH Folgendes mit:

ESWE Verkehr verweist an erster Stelle auf die Antwort des Dezernates V vom 21. Dezember 2022 mit der Vorlagen-Nr. 22-O-10-0031, in welcher bereits auf alle Fragen des Ortsbeirates eingegangen wurde.

In der Antwort wies ESWE Verkehr bereits damals darauf hin, dass die Position der nunmehr barrierefrei ausgebauten Haltestelle „Rosenheimer Straße“ stadteinwärts seit 2016 Bestandteil der Planungen zum Neubaugebiet „Lange Seegewann“ ist. Sie wurde unter anderem in den Geltungsbereich des im Dezember 2021 von der Stadtverordnetenversammlung als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes mit aufgenommen.

Dieser Standort ist auch aus heutiger Sicht gegenüber dem alten Standort der Haltestelle klar zu bevorzugen.

Für einen barrierefreien Ausbau der Haltestelle am alten Standort (in der Rosenheimer Straße nahe dem Gehwegvorsprung auf Höhe der Elisabethenstraße) ist einerseits der Gehweg zu schmal, um die mindestens erforderliche Bussteigtiefe von 2,50m zu gewährleisten, welche als Rangierfläche für Rollstuhlfahrende vor allem beim Befahren und Verlassen einer ausgeklappten Klapprampe unabdingbar ist.

Für den Ausbau einer barrierefreien Haltestelle wird für eine gerade Anfahrbareit des Bordes zudem ein gerader Straßenabschnitt mit einer Mindestlänge von 18,75 m und jeweils 3,50 m vor und hinter der Haltestelle benötigt. Die genannten 3,50 m jeweils vor und hinter dem barrierefreien Haltestellenbereich sind notwendig, um ein barrierefreies Überwinden der unterschiedlichen Höhenniveaus sicherzustellen.

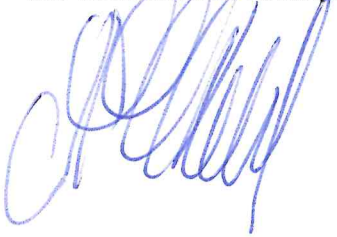
Für den neuen Haltestellenstandort spricht auch, dass er vom südöstlichen Bereich des Neubaugebietes Lange Seegewann ausgehend, fußläufig schneller zu erreichen ist als der ehemalige Haltestellenstandort.

Gegen eine Verlegung zum alten Haltestellenstandort spricht darüber hinaus, dass die neu eingerichtete Gehwegnase auf Höhe des Übergangs der Elisabethenstraße eine Verlegung der Haltestelle an den alten Standort zusätzlich verhindert. Die Gehwegnase war vermutlich notwendig geworden, um ein barrierefreies und sicheres Überqueren der Rosenheimer Straße an dieser Stelle ermöglichen zu können. Hinzu wird zu bedenken gegeben, dass der Ausbau barrierefreier Haltestellen von HessenMobil gefördert wird. Ein Rückbau der bestehenden Haltestelle würde mit einer Rückzahlung der von HessenMobil geleisteten Förderung einhergehen.

Mit der Inbetriebnahme der Haltestelle „Lange Seegewann“ ist die Haltestelle „Rosenheimer Straße“ in beide Richtungen eine reine Durchgangshaltestelle, was bedeutet, dass an ihr in der Regel keine Fahrten beginnen oder enden.

Bei Rückfragen steht Ihnen bei ESWE Verkehr eine Kontaktperson des Stabsbereichs Lokale Nahverkehrsorganisation, unter Tel. 0611 / 45022 - 281, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and strokes, positioned below the closing text.